

Postulat Koch Hannes und Mit. über die Prüfung der Regulierungen in Bezug auf den Personentransportanbieter Uber

eröffnet am 30. Oktober 2023

Die Regierung wird beauftragt, die aktuellen Regelungen (Arbeitsrecht, Gebühren, Steuern, Ausschreibungen und weitere) in Bezug auf den Personentransportanbieter Uber zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Begründung:

Aufgrund des Schreibens des Präsidenten der Taxikommission Luzern Sejfudin Causevic vom 1. Oktober 2023 wurde dieses Postulat erstellt. Dem Schreiben ist zu entnehmen, dass die vorhandenen Regelungen gegenüber dem Personentransportanbieter Uber nicht in derselben Schärfe greifen wie gegenüber dem Personentransportanbieter Taxi. Damit besteht die Gefahr einer Ungleichbehandlung der Organisationen, aber auch ein möglicherweise mangelnder Schutz der Arbeitnehmenden.

Es stellt sich die Frage, ob aufgrund der Unschärfe die Arbeits- und Ruheverordnung eingehalten werden, ob die Arbeitnehmer korrekt mit Sozialleistungen bedient werden und ob die Steuern und Gebühren richtig entrichtet werden.

Die Regulierungen des Personentransports sind vielschichtig, darum ist die obige Auflistung nicht abschließend. Vielmehr soll die Regierung umfassend prüfen, ob beziehungsweise welche Regulierungen in Bezug auf alle Personentransportanbieter angepasst werden müssen. Dazu sollen auch die Entscheide des Bundesgerichts beachtet werden.

Koch Hannes

Schärli Stephan, Schnider Hella, Zbinden Samuel, Estermann Rahel, Bärtsch Korintha, Boog Luca, Piani Carlo, Schnider-Schnider Gabriela, Candan Hasan, Haller Dieter, Hodel Thomas Alois, Waldis Martin